

Baeriswyl Laurent

[Wie geht der Kanton Freiburg mit KI (Künstlicher Intelligenz) um?]

Cosignataires : 0

Réception au SGC : 30.01.23

Dépôt

Sogenannte Chatbots (Anwendung künstlicher Intelligenz, um sich mit Menschen dialogorientiert zu unterhalten) haben in jüngster Vergangenheit grosse mediale Aufmerksamkeit erhalten.

Künstliche Intelligenzen sind nicht neu und werden schon seit längerer Zeit in fast allen Bereichen der Technik eingesetzt.

Der ganz grosse Unterschied liegt bei diesen neuen Plattformen in ihrer Schnelligkeit und der Möglichkeit von umfangreichen und komplexen Antworten.

Menschen in Ausbildung bedienen sich immer häufiger dieser Anwendungen, um schriftliche Aufträge, Leistungsnachweise usw. zu verfassen.

Diese Tatsachen veranlassen mich zu untenstehenden Fragen. Für die Beantwortung danke ich dem Staatsrat.

1. Wie beurteilt der Staatsrat Chancen und Gefahren von Chatbots wie bspw. ChatGPT?
2. Zieht der Staatsrat in Betracht für Ausbildungsstätten konkrete Vorgaben zu machen, resp. Regelungen zu erlassen, um sicherstellen zu können, dass Arbeiten nicht durch Maschinen verfasst werden? Oder erachtet er es als sinnvoller, die Studierenden, Schülerinnen und Schüler zu ermuntern, sich der KI zu bedienen und kompetent damit umzugehen?
3. Ist es für den Staatsrat denkbar, dass die Anwendung künstlicher Intelligenz in Zukunft integraler Bestandteil von wissenschaftlichen Arbeiten oder Schularbeiten sein kann?
4. Da sich Chatbots wie ChatGPT bei vorhandenen Texten im Netz bedienen, um die künstlichen Texte zu verfassen, stellt sich die Frage nach den Plagiaten. Das betrifft ebenso die mittels KI hergestellten Bilder.
Inwiefern wird die Zusammenarbeit mit anderen Kantonen, resp. dem Bund im Umgang mit dieser neuen Realität gesucht? Werden gemeinsame Positionen angestrebt?